

s.C.41.Arg.152.0. - IM/ar

Bern, den 6. Juli 1977

ad RZ/muNotiz an den Finanz- und Wirtschaftsdienst des EPDEinfache Anfrage Ziegler-Genf,
Nr. 77.691, vom 5. Mai 1977

ab	TE R2					a/a
Datum	11.7.					
Ref.	TE					TM
EPD		11.7.77				-9
Ref.	s.c.H. Arg. 152.0					

Aufgrund der bisherigen Abklärungen nehmen wir an, dass der von Herrn Nationalrat Ziegler erwähnte Kredit nicht erteilt worden ist. Wir schliessen uns Ihrer Meinung an, dass unter dieser Voraussetzung unser Departement auf die Beantwortung der Punkte 2 und 3 dieser Einfachen Anfrage verzichten kann.

Allerdings möchten wir uns zur Frage der Kredithilfe an Argentinien und insbesondere an das Regime Videla noch folgendermassen äussern: Zum Zeitpunkt der Machtergreifung der jetzigen Regierung deutete aufgrund der allgemeinen Umstände und der persönlichen Erklärungen General Videlas alles darauf hin, dass Argentinien aus dem Chaos geführt und westliche ethische Grundsätze in der Politik dieses Landes wieder eingeführt werden sollten. Eine Kredithilfe an ein Land, das nach Jahren der Diktatur versucht, seine finanziellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zu ordnen, um auch auf diese Weise eine bessere Ausgangslage zur Wiederherstellung der demokratischen Einrichtungen zu schaffen, wäre sicher zu begrüssen gewesen. Wir hätten uns deshalb, wären wir damals um eine politische Beurteilung für eine vorgesehene Finanzhilfe angegangen worden, aufgrund unserer Beobachtungen und Ueberlegungen positiv geäussert.

- 2 -

Auf die Bemerkungen im dritten Abschnitt Ihrer Notiz eingehend, glauben wir, in der Frage der Beurteilung der Opportunität von Krediten und Finanzhilfen - besonders was den privaten Sektor anbetrifft - keine allgemeinen Richtlinien aufstellen zu können; wir ziehen vor, uns wie bisher zu jedem vorgelegten Fall zu äussern. Wir sind uns dabei bewusst, dass auch diese Art der Beurteilung nicht vollkommen ist, bzw. - dies träfe aber auch für allgemeine Richtlinien zu - nicht vollkommen sein kann. (Beispiel: Ein nach demokratischen Grundsätzen regierter Staat, zu dessen Begehren um Finanzhilfe wir uns positiv geäußert haben, wird nach einem Putsch zur Diktatur.)

Allgemeine Richtlinien, die doch - wenn auch nur indirekt - einer starren Klassifizierung der einzelnen Länder und zudem einer für uns heiklen Wertung von Gesellschafts- und Regierungssystemen gleichkommen müssten, würden uns früher oder später in Konflikt bringen zu unseren aussenpolitischen Grundsätzen. Derartige Einordnungen wären zudem zu starr und würden uns kaum noch ein differenziertes Vorgehen bei der Beurteilung der Opportunität von Krediten und Finanzhilfen an Drittstaaten erlauben.

POLITISCHE DIREKTION
i.A.



(Kaufmann)